

Vorbehaltlich der Bewilligung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung schreibt das **Institut für Ostrecht** im Rahmen des Kompetenznetzes „Institutionen und institutioneller Wandel im Postsozialismus“ (KomPost) zum **1. April 2014** eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter

befristet auf 21 Monate aus. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (50%, 19,92 Wochenstunden). Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

KomPost ist ein hochschulübergreifender, multidisziplinärer Forschungsverbund, der die politischen, rechtlichen, ökonomischen und kulturellen Wandlungsprozesse in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion erforscht. Er bietet ambitionierten Nachwuchswissenschaftler/-innen auf dem Gebiet der Osteuropaforschung einmalige Möglichkeiten zum intellektuellen Austausch über die Fächergrenzen hinweg. Am Institut für Ostrecht, Köln, ist das rechtswissenschaftliche Teilprojekt angesiedelt.

Aufgaben:

- wissenschaftliche Forschung zur Rechtsentwicklung in Russland oder anderen Nachfolgestaaten der Sowjetunion in einem multidisziplinären Forschungszusammenhang,
- mit dem Projekt verbundene organisatorische Aufgaben.

Anforderungen: Sie verfügen über

- einen hervorragenden rechtswissenschaftlichen Studienabschluss,
- vertiefte Kenntnisse einer ostslawischen Sprache, in der Regel des Russischen, sowie
- Englischkenntnisse auf einem Niveau, das es Ihnen erlaubt, Forschungsergebnisse auch international zu präsentieren und erfolgreich zu publizieren,
- Organisationstalent, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Freude an wissenschaftlich vertiefter Arbeit.
- Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Projekts zu promovieren.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **bis 31.01.2014** erbeten an:

Prof. Dr. Caroline von Gall
Institut für Ostrecht der Universität zu Köln
Klosterstr. 79d, 50931 Köln

Für Auskünfte steht Prof. von Gall zur Verfügung: cvgall@uni-koeln.de, Tel.: 0221 470 5589